

Ressort: Auto/Motor

Oettinger: Exporterleichterungen für Autoindustrie sind Bedingung

Brüssel, 03.05.2016, 20:09 Uhr

GDN - EU-Kommissar Günther Oettinger fordert, im transatlantischen Handelsabkommen TTIP die Autobranche einzubeziehen. "Ohne Exporterleichterungen für die Autoindustrie wäre ein Abschluss nicht sinnvoll", sagte er der "Süddeutschen Zeitung".

Durch die Veröffentlichung geheimer Verhandlungstexte war bekannt geworden, dass die USA leichtere Autoexporte aus Europa nur gewähren wollen, wenn die Europäer im Gegenzug ihre Agrarmärkte öffnen. "Wir wollen andere Pakete schnüren", sagte der Digitalkommissar dazu. Oettinger räumt ein, dass Europa seine Wünsche gegenüber den USA nicht 1:1 zu realisieren wird: "Es ist absehbar, dass sich die europäischen Positionen nicht zu 100 Prozent durchsetzen lassen. Aber wir lassen uns auch nicht über den Tisch ziehen." Insbesondere trat er Bedenken entgegen, die EU-Kommission weiche für TTIP den europäischen Verbraucherschutz auf. "Unsere Verhandler vertreten Europas Positionen zum Umwelt- und Verbraucherschutz unnachgiebig und haben Vertrauen verdient. Nach meinem Eindruck hält sich die Kommission zu 100 Prozent an ihr Mandat."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-71946/oettinger-exporterleichterungen-fuer-autoindustrie-sind-bedingung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619